

# Partner für Unternehmen und Forschungseinrichtungen

Das Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktions-technik IGP in Rostock koordiniert im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern, Referat Technologie, die Aktivitäten des Aktions-felds „Maschinen- und Anlagenbau“.

Die Aktivitäten des Fraunhofer IGP sind durch eine enge Koopera-tion mit der Wirtschaft insbesondere den Branchennetzwerken des Landes gekennzeichnet. Dies gewährleistet einen hohen Pra-xisbezug in den initiierten Forschungsprojekten. Durch die starke Vernetzung mit regionalen und internationalen Wissenschafts-einrichtungen (Universitäten, Hochschulen und außeruniversitäre Einrichtungen) besteht ein großes Kooperationsnetzwerk, welches die Basis für eine Vielzahl von Innovationsprojekten darstellt.

Gemeinsam mit diesem Netzwerk unterstützt das Fraunhofer IGP die Unternehmen im Land und insbesondere die KMU in allen Phasen des Innovationsprozesses. Von der ersten Ideenskizze, über die Projektkonzeption bis hin zur Realisierung und Imple-mentierung der entwickelten Lösungen in den Betrieben. Ergän-zend dazu unterstützt das Fraunhofer IGP die Unternehmen bei der Beantragung von Fördermittel (Land MV, Bund und EU) und der Vermittlung von kompetenten Kooperationspartnern.

Um besonders während des Initiierungsprozes-ses zu unterstützen, bietet das Fraunhofer IGP zahlreiche Veranstaltungsformate (Work-shops, Fachtagungen, Technologie-Rundgänge) an, damit sich Firmen zu aktuellen Technologietrends (z.B. Industrie 4.0, Leichtbau, Robotik) infor-mieren und erste Erfahrung im Um-gang mit neuen Systemen sammeln können.

Erklärtes Ziel ist dabei die Schaffung einer hohen Technologieoffenheit und Innovationsfreude bei den Unternehmen, um so die Innovations-fähigkeit des Landes gemeinsam zu stärken.



## Koordination

**Prof. Dr. Jan Sender**

Fraunhofer IGP

Kompetenzzentrum Industrie 4.0

Mecklenburg-Vorpommern

+49 381-49682-55

[jan.sender@igp.fraunhofer.de](mailto:jan.sender@igp.fraunhofer.de)



## Sprecher

**Prof. Dr. Wilko Flügge**

Fraunhofer IGP

Lehrstuhl Fertigungstechnik Universität Rostock



## Sprecher

**Dr. Andreas Dikow**

automotive-mv e.V.

## Zentrale Stelle

Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit M-V

Referat Technologie

Ralf Svoboda

+49 385 588 15240

[r.svoboda@wm.mv-regierung.de](mailto:r.svoboda@wm.mv-regierung.de)

## Antragsstellung

TBI Technologie-Beratungs-Institut GmbH, TBI

Frank Morgenroth

+49 385 3993165

[f.morgenroth@tbi-mv.de](mailto:f.morgenroth@tbi-mv.de)



## Regionale Innovationsstrategie für intelligente Spezialisierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern 2021 – 2027

### Aktionsfeld 3

Maschinen- und Anlagenbau



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

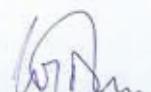
# Grußwort



In einer Zeit mit rasanten Entwicklungen in allen Lebensbereichen muss der Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft oberste Priorität besitzen, um den Wohlstand der Gesellschaft zu sichern. Wer zukunftsorientierte und gut bezahlte Arbeitsplätze schaffen und erhalten will, muss in Forschung, Entwicklung und Innovationen investieren. Dafür wollen und müssen wir bestmögliche Voraussetzungen schaffen. Hierfür haben wir gemeinsam mit dem Strategierat Wirtschaft-Wissenschaft Mecklenburg-Vorpommern die Regionale Innovationsstrategie für intelligente Spezialisierung 2021–2027 (RIS) entwickelt.

In der aktuellen Förderperiode 2021–2027 legen wir den Fokus auf die drei Aktionsfelder Erneuerbare Energie – Wasserstofftechnologien, Medizintechnik und Biotechnologie, Maschinen- und Anlagenbau sowie auf die zwei Querschnittstechnologien Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Bioökonomie. Gerne geben wir Ihnen eine kurze Darstellung zu den Akteuren, Ansprechpartnern und Schwerpunkten im Bereich des Aktionsfeldes Maschinen- und Anlagenbau.

Unser Bestreben ist es, die Unternehmen im Land bestmöglich bei ihren Forschungs- und Entwicklungsprojekten zu fördern und zu begleiten. Dafür haben wir aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) ein Budget von 266 Mio. Euro für wirtschaftsnahe Forschung und Entwicklung bereitgestellt. Nutzen Sie unser Angebot, gemeinsam das in unserem Land vorhandene Wissen und Knowhow einzusetzen, um Mecklenburg-Vorpommern als Technologiestandort auszubauen und die regionalen Unternehmen zukunftssicher aufzustellen.



**Dr. Wolfgang Blank**

Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit  
Mecklenburg-Vorpommern

# Das Aktionsfeld

Der Maschinen- und Anlagenbau ist mit seinen vielfältigen Industriezweigen das Rückgrat der industriellen Wertschöpfungsstrukturen im Land Mecklenburg-Vorpommern. Um die hochwertigen und gut bezahlten Arbeitsplätze in diesen Industriezweigen zu sichern und auszubauen, müssen die ansässigen Unternehmen ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken. Dazu wird ihre Innovationsfähigkeit gesteigert und intensiviert. Ziel ist es, innovative Produkte und Verfahren mit hochproduktiven und nachhaltigen Produktionsprozessen in internationalen Märkten zu platzieren. Der Kooperation zwischen Unternehmen und regionalen Forschungseinrichtungen wird zur Erreichung dieser Ziele eine besondere Rolle zugesprochen. Forschungsaktivitäten werden so erhöht und der Wissenstransfer von der Wissenschaft in die Wirtschaft wird beschleunigt.

Inhaltlich bilden technologische Entwicklungen der Digitalisierung, innovative Fertigungstechnologien sowie Technologien zur Förderung der Nachhaltigkeit die Schwerpunkte der zukünftigen Innovationsforschung.

Unternehmen werden gezielt bei der Initiierung und Durchführung von Innovationsprojekten durch das Aktionsfeld 3 unterstützt. Weiterhin wird es Impulse geben, um die Forschungsinfrastruktur noch besser an den Bedürfnissen der Industrie auszurichten.

# Möglichkeiten der Förderung

Folgende Programmteile werden im Rahmen der aktuellen FuE-Richtlinie unterstützt und sollen über das Aktionsfeld 3 „Maschinen- und Anlagenbau“ MV zu einem wesentlichen Standort entwickeln:

1. Forschungs- und Entwicklungsvorhaben sowohl als einzelbetriebliches Vorhaben von Unternehmen als auch als Verbundvorhaben von Unternehmen und Forschungseinrichtungen;
2. Durchführbarkeitsstudien zur Bewertung und Analyse des Potentials eines FuE-Vorhabens;
3. Schutzrechte für die Erlangung von Patenten von kleinen und mittleren Unternehmen;
4. Innovationsberatungsdienste und innovationsunterstützende Dienstleistungen;
5. Prozessinnovationen;
6. Investitionen infolge von Prozessinnovationen.

## REGIONALE INNOVATIONSSTRATEGIE MECKLENBURG-VORPOMMERN

### Aktionsfeld 3

#### „Maschinen- und Anlagenbau“

Sprecher: Prof. Dr. Wilko Flügge

Sprecher: Dr. Andreas Dikow

